VI. Institute und Auslandsbeziehungen

Institut Rom

Anschrift: Via della Sagrestia, 17
I-00120 Città del Vaticano

Direktorium:

Minister a.D. Prof. Dr. Dr. h.c. mult. Paul Mikat, Präsident der Görres-Gesellschaft, Bochum / Düsseldorf
Prof. Dr. Erwin Iserloh, Münster
Prof. Dr. Bernhard Kötting, Münster
Prof. Dr. Konrad Repgen, Bonn
Prof. Dr. Erwin Gatz, Geschäftsführender Direktor, Rom

Fachbearbeiter:

Prälat Dr. Hermann Hoberg, Rom (Päpstliche Hof- und Finanzverwaltung im 14. Jahrhundert)
Prof. Dr. Burkhard Roberg, Bonn (Kölner Nuntiaturberichte)
Dr. Josef Wijnhoven, Nimwegen (Kölner Nuntiaturberichte)

Bibliothekar:

Dr. phil. Ivan Rebernik

Assistenten:

Dr. theol. Albrecht Weiland
Dr. phil. Stefan Janker, M.A.

Beiratsmitglieder:

neun

Erworbene Bücher:

387

Wissenschaftliche Vorträge:

31. Januar: Johannes Mecking - Stefan Bernhard Eirich: Liederabend: „Die schöne Müllerin" von Franz Schubert (1797–1828)
28. Februar: Prof. Dr. Johann Rainer, Innsbruck: „Die Romfahrten Kaiser Friedrichs III. (1452, 1468 / 69)"
28. März: Dr. Albrecht Weiland, Rom: „Campo Santo Teutonico. Der Friedhof und seine Ausstattung seit dem 14. Jahrhundert"
16. September: Prof. Dr. Theofried Baumeister, Mainz: „Die christlich geprägte Höhe. Zu einigen Aspekten der Michaelsverehrung"
28. November: Prof. Dr. Marian Heitger, Wien: „Vom Verlust des Subjekts in Wissenschaft und Bildung"

12. Dezember: Prof. Dr. Erwin Gatz, Rom: „Einhundert Jahre Römisches Institut der Görres-Gesellschaft". Festakademie zu Ehren von Prälat Dr. Hermann Hoberg anläßlich der Vollendung des 80. Lebensjahres.

Symposien zum einhundertjährigen Bestehen der Römischen Quartalschrift

Anläßlich des einhundertjährigen Bestehens der Römischen Quartalschrift fanden im September 1987 zwei Symposien statt, deren Referate 1988 mit einem Bericht in der Zeitschrift veröffentlicht werden. Das erste Symposium zum Thema: „Rom und der Norden" vereinte vom 14. bis 16. September 30 Autoren der Zeitschrift. An dieses Symposium schloß sich am 17. September eine ganztägige Exkursion nach Chiusi an. Vom 21. bis 23. September nahmen 35 Teilnehmer an dem Symposium „Der Episkopat des Hl. Römischen Reiches 1648–1803" teil. Zum Abschluß fand am 24. September eine ganztägige Exkursion nach Anagni, Fumone und Alatri statt.

Publikationen

Römische Quartalschrift 82 (1987)
Im ersten Doppelheft veröffentlichten folgende aus dem Institut und aus dem Kolleg hervorgegangenen Historiker ihre Lebenserinnerungen: Hermann Hoberg, Erwin Iserloh, Bernhard Kötting, Igino Rogger, Karl Hermann Schelkle, Alois Thoma, Johann Baptist Villiger.

Aufsätze:

Hermann Hoberg: Größere Publikationen aus dem Vatikanischen Archiv seit 1950
Ralph Biering-Henner von Hesberg: Zur Bau- und Kultgeschichte von St. Andreas apud S. Petrum. Vom Phrygianum zum Kenotaph Theodosius d.Gr.?
Renate Schumacher-Wolfgarten: Kardinal Giovanni Vitelleschi. Zur römischen Bildnistradition im 15. Jh.
Erwin Gatz: Synodale Bewegungen und Diözesansynoden in den deutschsprachigen Ländern von der Säkularisierung bis zum Zweiten Vatikanischen Konzil
Karl Josef Benz: Auf dem Weg zur ersten Bayerischen Bischofskonferenz in Freising 1850. Ein Beitrag zur Biographie von Erzbischof Karl August Graf Reisach
29 Rezensionen

42. Supplementheft:

Bianca Kühnel, From the Earthly to the Heavenly Jerusalem. Representations of the Holy City in Christian Art of the First Millennium, 1987, 279 Textseiten, 125 Tafeln.

Erwin Gatz

Nuntiaturberichte:

In Bearbeitung sind die Bände:
Band III
Nuntius Coriolano Garzadoro, 1596–1606, bearbeitet von Prof. Dr. Burkhard Roberg (Bonn)
Band VII / 3
Nuntius Pier Luigi Carafa, 1630–1632, bearbeitet von Dr. Joseph Wijnhoven, Kath.-Theol. Hochschule Amsterdam

Erwin Iserloh